

Aufgabe 1 *Leseverstehen*

Lies den Text sowie die Aufgaben unten und wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung!

Ein Traumberuf

Inge trägt ein buntes Sweatshirt und eine enge Jeans. Auf den ersten Blick könnte man meinen, sie sei noch Schülerin oder vielleicht eine junge Studentin. Nichts an ihrem Äußeren deutet darauf hin, dass sie in dem Beruf tätig ist, der für viele als ein Traumberuf gilt. Doch Inge arbeitet seit zwei Jahren als Stewardess. Im Gegensatz zu vielen ihrer Kolleginnen hat sie nie davon geträumt, diesen Beruf auszuüben. Ihr Interesse wurde geweckt, als sie hörte, dass man dort recht gut verdient. Ohne große Erwartungen wagte sie den Schritt und probierte es aus.

Die Nachfrage nach diesem Beruf ist enorm. Rund tausend Bewerbungen gehen derzeit bei der Lufthansa ein, und die Tests, um überhaupt angenommen zu werden, gelten als äußerst anspruchsvoll. Die Grundvoraussetzung ist ein mittlerer Schulabschluss. Von Vorteil ist es, wenn man bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kellnerin oder Verkäuferin vorweisen kann. Die spezielle Ausbildung zur Stewardess oder zum Steward dauert insgesamt sieben Wochen und bereitet die zukünftigen Flugbegleiter auf alle wichtigen Aufgaben vor.

In den ersten Monaten ihrer Karriere arbeiten die Flugbegleiterinnen und Flugbegleiter hauptsächlich auf Inlandsflügen. Erst mit zunehmender Erfahrung kommen internationale Strecken hinzu. Dabei wechseln sowohl die Flugziele als auch die Teams, mit denen sie zusammenarbeiten, regelmäßig.

Die Arbeitszeiten in diesem Beruf können sehr anspruchsvoll sein, die Flüge dauern oft viele Stunden. Die körperliche Belastung ist entsprechend hoch, und die meisten Beschäftigten kämpfen mit Schlafproblemen. Eine vollständige Erholung ist meist nur dann möglich, wenn sie zwei bis drei freie Tage hintereinander haben, die sie entweder zu Hause oder in Europa verbringen können. Bei längeren Auslandsaufenthalten, die zwischen den Flügen liegen, wohnen sie häufig in Hotels.

Bei Auslandsaufenthalten gibt es jedoch Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Vor allem außerhalb Europas können Frauen, die als Stewardess arbeiten, selten allein etwas unternehmen. Während männliche Kollegen oft die Gelegenheit nutzen, ein Auto zu mieten und eine Entdeckungstour durch das Land zu machen, sind weibliche Flugbegleiterinnen meist darauf angewiesen, dass jemand aus dem Team sie begleitet. Ob es sich um einen Ausflug, einen Einkaufsbummel oder einen Besuch in einer Diskothek handelt – sie sind selten allein unterwegs. Wenn niemand bereit ist, mitzukommen, können diese Tage lang und eintönig werden, sodass von den eigentlichen Vorteilen des Reisens wenig übrigbleibt.

1. Inge hat den Beruf einer Stewardess gewählt, denn ...

- a. sie hat lange davon geträumt.
- b. Stewardessen verdienen viel.
- c. die Stewardessen sehen sehr attraktiv aus.
- d. man kann als Stewardess Vieles sehen.

2. Um Stewardess zu werden, muss man ...

- a. mittleren Schulabschluss haben.
- b. Tests zur Einstellung ablegen.
- c. eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kellnerin oder Verkäuferin haben.
- d. die mittlere Reife haben und die Einstellungstests bestehen.

3. Was ist falsch (entspricht dem Textinhalt nicht)?

- a. Viele Menschen möchten den Beruf eines Stewards oder einer Stewardess ergreifen.
- b. Die meisten Anfänger arbeiten im Inland.
- c. Die Stewardessen verbringen viel Zeit besonders im Ausland im Hotel.
- d. Manchmal dauern die Flüge bis drei Tage.

4. Was ist falsch (entspricht dem Textinhalt nicht)?

Zu den Schwierigkeiten des Berufs eines Stewards oder einer Stewardess gehören ...

- a. oft wechselnde Besatzungen.
- b. wenig Zeit zur Erholung.
- c. Schlafstörungen.
- d. lange Flüge.

5. Womit haben die Stewardessen im Ausland Probleme?

- a. Sie haben Probleme mit der Bedienung im Hotel.
- b. Sie haben Probleme mit der Miete eines Autos.
- c. Wegen der Sprache können sie nicht einkaufen.
- d. Oft dürfen sie allein nichts unternehmen.

Aufgabe 2 *Was ist richtig? Trage in die Lücke ein!*

1. Die Freunde des Sohnes wurden _____ Gästen vorgestellt.
a) die b) den c) dem d) der
2. Die Mutter _____ die Brille auf.
a) stellt b) legt c) setzt b) steht
3. _____ ich meiner Mutter im Haushalt helfe, lobt sie mich.
a) als b) wann c) denn d) wenn
4. _____ liegt an der Spree.
a) Köln b) Dresden c) Berlin d) Stuttgart
5. Er begründet seine Position _____ als alle anderen.
a) gut b) mehr c) besser d) immer

6. _____ hast du meinen Wecker gestellt?
 a) wohin b) woher c) wo d) warum
7. Meine Freunde _____ nach Deutschland verreist.
 a) werden b) sind c) haben b) wurden
8. Ich will _____ morgen das Fußballspiel ansehen.
 a) sich b) mich c) mir b) uns
9. Welches _____ haben wir heute?
 a) Tag b) Plan c) Veranstaltung d) Datum
10. Mein Vater arbeitet bei dieser Firma _____ 10 Jahren.
 a) erst b) mehr c) bereits d) seit

Aufgabe 3 *Wie heißt das Gegenteil? Ergänze die Sätze!*

Hinweis: Die Lösungen stecken in der Buchstabenkette.

1. Auf dem Flughafen starten und _____ viele Flugzeuge.
2. Manche Züge haben Verspätung. Die S-Bahn ist aber meistens _____.
3. Morgens sind die Züge voll, abends sind sie oft _____.
4. Ich brauche Informationen über die Abfahrt und _____ des ICE 754.
5. Fahrradfahren ist preiswert, Zugfahren ist dagegen sehr _____.

wramlleertuSchusteuerngzkaltspü nktlichkeitGrunDahinAnkunfftDachverlandenschAnfahrten

Aufgabe 4 *Definiere die Begriffe! Trage die Lösungen in die 3. Spalte ein, wie es im Beispiel angegeben ist!*

0. Geister sind ...	a) eine kämpferische Person aus dem Mittelalter mit Rüstung.	0. - b
1. Der Zwerg ist ...	b) übernatürliche Wesen ohne Körper.	
2. Die Hexe ist ...	c) eine weibliche Person mit magischen Kräften.	
3. Die Fee ist ...	d) ein böser Mann, der zaubern kann.	
4. Der Ritter ist ...	e) ein mythisches Wesen, das Feuer spuckt.	
5. Der Drache ist ...	f) eine Märchengestalt, die zaubern kann und meistens böse ist.	
	g) eine kleine Märchengestalt mit Zipfelmütze.	
	h) eine Person, die Frauen rettet.	

